



„Schulverweigerung ist oft nur Spitze ...“
Interview mit Kinderpsychologin Antje Romahn aus Oschatz
SEITE 3



Let's talk about Fußball!
Nachhilfeeinstüt Studienkreis in Oschatz verschenkt Fußball-Vokabelheft
SEITE 6



Tiergehege Schöna siegt
5000 Euro dank „Wir packen's an!“-Tausende beteiligten sich an Abstimmung
SEITE 7

Anzeigen im SONNTAGS WOCHENBLATT
Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.
Große Reichweite!
Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
k.kirchhoefer@leipzig-media.de
Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
r.waldheim@leipzig-media.de

Konfirmanden sind gesucht

JAHNA. Am Sonntag, 28. Juli, sind all jene eingeladen, die 1998/1999, 1973/1974, 1963/1964 oder 1958/1959 konfirmiert wurden. Es betrifft also all jene, die dieses oder letztes Jahr 25-jähriges, 50-jähriges, 60-jähriges oder 65-jähriges Konfirmationsjubiläum haben oder hatten. Die Jubelkonfirmation beginnt um 14 Uhr in der Kirche Jahna. Die Einladung richtet sich an alle, die in den Kirchen der Ev. Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbeler Region konfirmiert wurden – auch wenn sie weggezogen sind oder aktuell in unserer Kirchgemeinde wohnen. Alle, die vor 1958 konfirmiert wurden, sind ebenfalls herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken vor der Kirche.
Wer dabei sein möchte, kann sich bis 15. Juni bei der Ev. Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbeler Region anmelden (Angela Tanner, Tel.: 0176 2129 0850).

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
sonntagswochenblatt_oz

2000 Kilometer im Zweitakt-Takt



NORDSACHSEN. Höhepunkt der Reise: Am Alpenpass Penserjoch ging es für die Schwalben- und S51-Piloten in eine Höhe von 2211 Meter. **MEHR DAZU AUF SEITE 2**

Foto: privat

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:
www.sonntagswochenblatt.de

Bildervortrag über 20 Jahre Vereinsgeschichte

MÜGELN.. Einen Rückblick auf 20 Jahre Heimatverein Mogelin bietet ein Bildervortrag am Mittwoch, 5. Juni – dies ab 19 Uhr findet im Mogelino (ehemalige Verkaufsstelle Modetreff Pfeil) statt. Der Hintergrund: Bereits am 10. April trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins Mogelin zu einer Festsitzung anlässlich des 20-jährigen Bestehens. Es wurde auf die vergangenen Zeiten zurückgeblickt, als viele der Vereinsaktivitäten noch in den Kinder-

schuhen steckten. Nicht alle Vorhaben konnte man umsetzen – aber es ist vieles dazugekommen, an das man damals noch nicht gedacht hatte. Und genau bei dieser Veranstaltung wurde darüber ein Bildervortrag gehalten, der nun auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll und zwar am Mittwoch, 5. Juni, ab 19 Uhr im Mogelino. Es wird kein Eintritt erhoben, aber gern eine Spende für die Vereinstätigkeit entgegen genommen.

Kann Krieg gerecht sein?

RIESA. In einer Diskussionsveranstaltung initiiert von Studierenden der TU Dresden und mit Unterstützung des Kooperationspartners Reservistenkameradschaft Riesa gehen die Diskutanten am Donnerstag, 6. Juni, ab 19 Uhr vor dem aktuellen Hintergrund des Ukrainekrieges der Frage „Kann Krieg gerecht sein?“ nach.

Ziel der Initiative ist es, der zunehmenden Polarisierung der Gesellschaft entgegenzuwirken. „Immer größere Teile der Gesellschaft ziehen sich in abgeschottete soziale und politische Blasen zurück“, so der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Riesa, Hauptmann der Reserve Patrick George. „Austausch und produktiver Streit verarmen. Ziel der Diskussion ist es, einander zuzuhören, Argumente auszutauschen, eigene Überzeugungen zu hinterfragen und den Diskurs zu pflegen.“ Zur Veranstaltung in der Klosterkirche St. Marien Riesa laden die Organisatoren explizit auch zum Mitdiskutieren ein und hoffen auf rege Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem **Sonntagswochenblatt**

IMMER WISSEN WAS LOS IST SONNTAGS WOCHENBLATT

Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

Färber & Co.
Großschlächtereie & Co. KG Belgern
Unser Angebot im Werksverkauf für Sie ab 27.05.24 – 08.06.24
Wir sind für Sie da: Montag-Freitag 8-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr
Beinscheibe Jungbülle **7,99 €/kg**
Steakhüfte Jungbülle **11,99 €/kg**
Falsches Filet Rind **9,89 €/kg**
Schälrippchen **5,99 €/kg**
Hackepeter **6,99 €/kg**
Holzfällersteaks mariniert **6,99 €/kg**
Bockwurst **8,49 €/kg**
Wiener **9,99 €/kg**
Suppengemüse TK 2,5 kg **2,10 €/kg**
Broccoli TK 2,5 kg **3,39 €/kg**
Schweinskopfsülze mit Petersilie **7,99 €/kg**
Ab sofort auf Vorbestellung Dry Aged Färsen Entrecôte, Roastbeef, Filet
Emil Färber GmbH & Co. KG
Dresdner Straße 1 • 04874 Belgern-Schildau • Tel. 034224 4280
www.emilfaerber.de

Jetzt auch bei uns erhältlich:



LVZ Post Briefmarken "Lösch Depot" verschiedene Varianten

Nur solange der Vorrat reicht.

Haus der Presse
Elbstr.3
04860 Torgau
Tel.03421 721030



KRESS MODEZENTRUM Aktionswoche VERLÄNGERT BIS 7. JUNI 24

OUTDOOR JACKEN & MÄNTEL

30% RABATT*

AUF NICHT REDUZIERTE ARTIKEL DER ANGEgebenEN WARENGRUPPEN

STRICK PULLOVER & STRICKJACKEN

... und viele topaktuelle Trends & Marken **JETZT SCHON REDUZIERT**

*Gilt ab dem 24. Mai 2024 auf Outdoorjacken und -mäntel, Strick-Pullover und Strickjacken. Rabatt-/Preisaktionen sind nicht kombinierbar. Reduzierte Ware und die Marken Wellensteyn, Apricot und Key Largo sind von den Aktionen ausgenommen.

Kress Modezentrum Döbeln Gewerbegebiet Ost Kress Modezentrum Riesa Riesapark 2

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr Sa 10.00 - 18.00 Uhr



P KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft
www.kress-mode.de

„Tür und Herz öffnen für schöne Tage am Lebensabend“

Freiwillige für **BESUCHS- UND BEGLEITDIENST** stehen bereit / Ältere können sich melden



Doris Ring ist die Koordinatorin des Besuchs- und Begleitdienstes der Diakonie Leipziger Land

Eine passende Person, die deren Hilfe in Anspruch nehmen möchte und in der Nähe wohnt, konnte aber noch nicht vermittelt werden. „Das hatten wir bisher noch nicht in dem Maß“, so Doris Ring, die den Besuchs- und Begleitdienst seit rund zehn Jahren koordiniert. Die Ehrenamtlichen kommen nicht nur aus dem Landkreis Leipziger Land, sondern auch aus Wernsdorf und Spotta.

Ausdrücklich ermutigen möchte sie deshalb ältere oder hilfsbedürftige Menschen, sich in der FWZ zu melden, wenn sie jemanden suchen, der ihnen Zeit, Gesellschaft und Ansprache schenkt. „Niemand muss einsam sein oder den ganzen Tag vor dem Fernseher sitzen. Wir haben hier ein gutes Angebot, um am Lebensabend noch schöne Tage gemeinsam zu erleben“, erklärt sie. Freilich müsse man sich dafür zunächst etwas überwinden, „Tür und Herz öffnen“. Beim Erstkontakt sei sie allerdings mit dabei und auch danach immer ansprechbar. Man gehe keinerlei Verpflichtung ein und könne jederzeit abspringen. „Es hat aber noch nie jemand gesagt: Nein, ich möchte den Besuchs- und Begleitdienst nicht mehr nutzen.“

REGION. Doris Ring hat eine ungewöhnliche Aufgabe: Normalerweise sucht sie für die Projekte der Diakonie-Freiwilligenzentrale (FWZ) händigerne Ehrenamtliche. Für die Familienpaten etwa gibt es eine lange Liste mit jungen Eltern, die sehnsüchtig auf Unterstützung warten. Beim Besuchs- und Begleitdienst ist es allerdings genau umgekehrt. Hier stehen an die zehn interessierte Freiwillige bereit, die gern etwas Gutes tun wollen – die kommen auch aus Wernsdorf.

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

- Expert**
- Repo Markt**
- JYSK, Möbel Roller**
- Wreemann**
- Norma, Stabilo**
- ALDI, Marktkauf**
- NKD, Diska**
- Edeka, Penny**
- MediMax**
- toom Baumarkt**
- Lidl, Möbel Boss**
- MAK Löwen Apotheke**
- Die Grünen, CDU**
- Netto**
- Mc Donalds**

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Elbstraße 3, 04860 Torgau Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050 E-Mail: kundendienst@tz-medien-gruppe.de www.tz-medien-gruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER: Rommy Illmann, Tel. 03421 721035 Björn Steigert E-Mail: leitung@tz-medien-gruppe.de

REDAKTIONSLEITER: Nico Fliegner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR: Heiko Betat, Tel. 0175 9361206 h.betat@leipzig-media.de

ANZEIGENANNAHME: Medienberaterin Karina Kirchhöfer, Tel. 03435 976831 und 0175 9361128, k.kirchoefer@leipzig-media.de Medienberaterin Romy Waldheim, Tel. 03435 976861 und 0175 9361172 r.waldheim@leipzig-media.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale) **AUFLAGE:** SWB Oschatz 20.600 Exemplare Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE: Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestellten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugswise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Kontakt: Tel. 03437 701622, fz.projekte@diakonie-leipzig-land.de, www.selbsthilfe-ehrenamt.de

TITELFOTO

Mit Simson-Power in die Berge: Moped-Freunde erobern den Gardasee

2000 KILOMETER im Zweitakttakt: Abenteuerliche Tour aus der Dahleiner Heide in die Alpen und zurück



Auch dies gehörte dazu: Eine gebrochene Speiche wurde auf der Rücktour in Windeseile repariert. Fotos: privat

NORDSACHSEN. So sind im Oschatzer Ortsteil Lonnwitz wohl auch noch keine Simson-Fahrer empfangen worden: Mit wehender Sachsen-Fahne und Nebel werfender Pyrotechnik am Straßenrand wurden am Samstag fünf heimkehrende Mopedfahrer von ihren Familien begrüßt. Nach sechs Tagen und einer Gesamtfahrtstrecke von 2000 Kilometern war der abenteuerliche Zweitakttritt über die Alpen auch schon wieder Geschichte.

Für Marwin Elschner (20, Taura), den in Taura aufgewachsenen Daniel Weiße (34), Matthias Machner (37, Schildau), Frank Lange (37, Probsthain) und David Schatzki (45, Lonnwitz) war die Tour an den Gardasee ein riesiger Spaß. Für ihre drei Schwalben und zwei S51 bedeuteten die Alpenpässe allerdings Schwerstarbeit. Teilweise ragten

die Straßen derart steil in die Höhe, dass nur ein Herunterschalten in den ersten Gang ausreichend Vortrieb garantierte. Noch größere Probleme bereiteten die Abfahrten auf den engen Kurven.

MIT SIMSON-POWER AUS NORDSACHSEN IN DIE BERGE

Doch die Motörchen und Bremsen bewiesen Standhaftigkeit. So wurde der dick gepackte Fünfer – jedes Gefährt war mit bis zu 30 Kilogramm Gepäck beladen – zum Star in den Bergen. Das mussten auch so manche verwundert dreinblickenden Tourenfahrer anerkennen, die mit deutlich stärkeren Maschinen die Berge erklimmen. Mit einer derart ausdauernden Simson-Power rechnet nämlich hier oben niemand. Die Idee zu dieser Spritztour kam den Mopedfah-

rem im vergangenen Jahr, als es zur „Aufwärmung“ bereits in Richtung Rügen ging. Ein Mal rund um die Insel und wieder zurück war das reinste Kinderspiel. „Wir hatten in diesem Jahr ursprünglich vor, nach Monaco zu düsen“, sagt Marwin Elschner. Zu groß sei die Versuchung gewesen, in den Straßen der Luxusmetropole den typischen Zweitaktduft hinter sich zu verteilen.

„Mit dem Moped auf der legendären Grand-Prix-Strecke... das wär's gewesen“, meint Marwin. Doch zeitlich war dieser Ausflug nicht machbar. Stand dem Quintett doch nur eine Freizeitwoche zur Verfügung. Der Gardasee im Norden Italiens passte hingegen perfekt in den zeitlichen Rahmen. Vom regnerischen Wetter am Ankunftsort Riva del Garda ließen sich die Fünf mit ihren Zelten dabei nicht entmutigen. Im Gegenteil: Die 160 Kilometer lange Seemrundung erwuchs für die jungen Nordsachsen zu einer regelrechten Triumphfahrt.

VERDUTZTE TOURISTEN AUS HALLE/S.

„Mopedfahren ist schon echt cool. Aber auf solch einer schönen Strecke macht das Ganze noch viel mehr Spaß“, zeigt sich auch Frank Lange noch immer von den Eindrücken begeistert. Von nichts ahnenden Touristen aus Halle/S. bekamen die vorbeifahrenden Nordsachsen erst einmal einen Vogel gezeigt. Doch dieser Gruß dürfte gleichzeitig Überraschung und Anerkennung ausgedrückt haben.

Weil die zweirädrigen Dauerläufer aus dem einstigen VEB Fahrzeug- und Geräterwerk Simson Suhl, die zum Großteil noch im Originalzustand sind, schon ein paar Jahrzehnte auf dem Buckel haben, musste für den Notfall ein großes Spektrum an Ersatzteilen mitgeschleppt werden – angefangen bei Kupp-



Sie machten sich auf die Reise: Daniel Weise (gebürtiger Taurer), Matthias Machner (Schildau), Frank Lange (Probsthain, hinten von links), Marwin Elschner (Taura, vorn links) und David Schatzki (Lonnwitz bei Oschatz)

lungsteilen, über eine komplette Zylinder garnitur bis hin zu Bremsbacken oder Ketten. Natürlich gehörte auch das vom KTS-Service Torgau gesponserte Mischöl dazu. Immerhin musste jeder Tank zehnmal auf der Tour befüllt werden. Selbst Getriebeöl gehörte zum Marschgepäck. Doch bis auf drei Speichenbrüche inmitten der schneebedeckten Alpen zeigten sich die Mopeds trotz der enormen Belastung von ihrer allerbesten Seite. Die defekten Speichen waren für die begeisterten Hobbyschrauber kein Problem. Um der Technik jedoch nicht allzu arg in die Speichen zu grätschen, legte der Fünfer jeweils nach 150 Kilometern einen Sicherheitsstopp ein.

Auf der Hintour ging es über Bayern, das tschechische Pilsen und über das österreichische Innsbruck in Richtung italienischer Grenze. Auf der Rücktour traute sich der Fünfer dann sogar über den auf 2211 Höhenmeter gelegenen Alpenpass Penserjoch. „Es war eine richtig geile Tour“, fasst Marwin El-

schner die Erlebnisse in einem Satz zusammen, auch wenn zwei Mitgliedern der Truppe zwischenzeitlich nach einem Gaststättenbesuch alles andere als zum Fahren zumute war.

Stichwort Gaststätte: In Riva hatte es der Moped-Fünfer nach dem Essen schwer, wegen des dichten Verkehrs wieder auf die Hauptstraße zu gelangen. „Plötzlich schmiss der Wirt sein Tablet in die Ecke und rannte auf die Straße. Er stoppte dort die Autos, sodass wir uns problemlos in den Verkehr einfädeln konnten.“ Und noch an ein weiteres Erlebnis wird Frank Lange lange zurückdenken: Im Kinofilm „Go Trabi go“ entstanden viele Filmszenen am Gardasee in der Ortschaft San Felice del Benaco auf dem Campingplatz „Fornella Camping“. Natürlich mussten auch die Simsons jene Trabi-Pilgerstätte ansteuern.

Im kommenden Jahr könnte es für den Fünfer bereits zur nächsten Pilgerstätte gehen. Eine Tour in Richtung Balaton? Warum eigentlich nicht? **CW**

SONNTAGSRÄTSEL

| englischer Jagdhund | Holz-gummi | Home-banking-Geheimzahl | Verletzung durch ein Insekt | Kon-servierungs-mittel | Verbin-dung zweier Größen | Raben-vogel | Rettung aus der Not | juristi-scher Begriff | Wortteil: Afrika | Hand-lung | Figur in „Ritt auf die Wartburg“ | Enterich | est-nischer Roman-er f | Tinten-fisch-art | Künst-lerin | Fehl-beträge | |
|--------------------------------|------------------------|---------------------------|-----------------------------|------------------------|------------------------------|--------------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------|-------------|--------------|------------------------------|
| präzise, akkurat | | | hinauf | | | | ohne Kennt-nisse | | | | | | hollän-dische Käse-stadt | | | | |
| | | englisches Flächen-maß | öffentl. Ver-kehrsmittel | | | 9 | bergm. Hebe-gerät | falsch, nicht richtig | | | | 6 | griechi-sche Sieges-göttin | chem. Zeichen für Gallium | | | |
| rhein. Grafen-ge-schlecht | | Rotations-zentrum | | | Hand-werks-beruf | | Zeugnis-note | | tschech. Männer-name (Otto) | | Eimer aus der Bronze-zeit | Meeres-nymphen | | | | | |
| Garten-gemüse | | 3 | ein Frucht-zucker | ge-zuckert | | | | | englisch: machen | Bild-reihe | | | | | | | Brot-getreide |
| | | Geste der Zusam-mung | Stachel-tier | | | | Ort an der Günst | | berittener Viehhirt in Süd-amerika | beweg-lich | | | italie-nisches Kugel-spiel | Welt-handels-organi-sation | | | |
| japani-sche Währung | leidlich, erträg-lich | Edelgas | | | | | Ort in Ost-frank-reich | | Höhenzug im Nahen Osten | | Wein-stadt im Breisgau | Beleg der Richtig-keit | | | 5 | | |
| griechi-scher Buch-stabe | | eurasi-scher Staaten-bund | | | Erfinder der Tas-chen-uhr † | brenn-bares Gas | | | beauf-sich-tigen | Kröten-gattung | | | ägypt. Gott der Wüsten-wege | | | | Frauen-name |
| | | 2 | engl: tief | nach unten | | | Fußbe-kleidung (Mz.) | vorzüg-lich, toll | | | | | | ein Fecht-angriff | | | Schweiz. Kantons-haupt-stadt |
| österr. Pop-sänger, † 1998 | Fremd-wortteil: hinein | festliches Abend-essen | | | Teil der Karpaten (Hohe ...) | | Stadt im Süden Kasach-stans | | | Insel der Circe in der Odyssee | | Haupt-stadt Lett-lands | Tierkleid | | | | |
| Spiel-karte | | | | | Prophet im A.T. | Gerät zum Umfüllen | | | | Draht-schlinge | tropi-sche Öl-pflanze | | | | | | |
| | | | Dach-winkel | | Napo-leons Exil (Insel) | | Gott der Poly-nesier | | englische Männer-name | ehem. Hafen-stadt am Tiber | | | | Leucht-diode (Abk.) | | | Kfz-K. Zerst |
| Frage-wort | 10 | üppig | | | | | nord-deutsch: Eule | „und“-Zeichen (&) | antiker griechi-scher Kultort | | Abk.: hohl | Senk-bleie | | | | | Fremd-wortteil: ehemals |
| Vorname v. Schau-spieler Ode † | | | | | Halbinsel auf Honshu (Japan) | | ver-mischen | | | weites, flaches Gefäß | | | | italie-nisch: drei | | | |
| | | | | | fort-dauernd | | | | | Grund-nah-rungs-mittel | 8 | Vorname von Musiker Jürgens † | | | | | Einheits-zeichen: nox |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-medien-gruppe.de

Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-10 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **KATZENAUGE**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Der Gewinner des Monats **Mai** ist: **Danielle Marx** aus Torgau **Herzlichen Glückwunsch!**

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Schulverweigerung ist oft nur Spitze des Eisbergs“

Interview mit **KINDERPSYCHOLOGIN ANTJE ROMAHN** aus Oschatz

OSCHATZ. Das Thema Schulverweigerung wird bei vielen noch mit Unlust oder Faulheit gleichgesetzt, dagegen sprechen statistische Zahlen für konkrete psychologische Ursachen für das vermehrte „Schule schwänzen“. Auch bei der Oschatzer Kinderpsychotherapeutin Antje Romahn stiegen die Fallzahlen psychischer Störungen von Kindern, die nicht mehr regelmäßig zu Schule gehen, gerade seit der Coronapandemie sprunghaft an.

SWB: Die Fälle von Schulverweigerung an sächsischen Schulen sind seit Corona stark gestiegen, von gut 4500 in 2021 auf knapp 6800 schon ein Jahr später. Was sind die Gründe dafür?

ANTJE ROMAHN: Schulverweigerung und Schulabstanz sind seit vielen Jahren ein schweres Problem, denn die betreffenden Schülerinnen und Schüler laufen auch Gefahr, die Schule ohne einen Abschluss zu verlassen. Die Ursachen sind oft Überforderungssituationen in der Schule, sich anhäufende Misserfolge und damit entstehende Ängste und Motivationsprobleme.

Wie deutet sich bei einem Kind an, dass sich Probleme in der Schule anhäufen und es versucht, den Schulbesuch zu vermeiden?

Oft merken dies Eltern zu spät. Ich empfehle grundsätzlich, immer proaktiv mit den Kindern über ihren Schulalltag zu sprechen, das ist leider nicht in jeder Familie selbstverständlich. Man kann auch an Verhaltensänderungen des Kindes Probleme erkennen, zum Beispiel an Stimmungsschwankungen, Probleme bei Hausaufgaben oder einem veränderten Essverhal-



Offt sind die Ursachen für Schulabstanz ungeklärt, psychologische Hilfe ist dann dringend notwendig. Foto: Anne Gartl/pixelio.de

ten, häufig kommunizierten körperlichen Beschwerden wie Bauchschmerzen, Kopfweh oder Übelkeit – die Liste ließe sich noch beträchtlich fortsetzen. Hier entwickelt jedes Kind seine individuellen Bewältigungsstrategien.

Wie sollten Eltern reagieren, wenn Sie bemerken, dass ihr Kind vermehrt Gründe vorbringt, nicht zur Schule gehen zu müssen?

Eine häufige Ursache für Schulverweigerung ist eine sich ausweitende Überforderung des Kindes, in meinem Praxisalltag kommt dies gerade bei Hauptfächer wie Mathematik oder Deutsch vor. Neben den intellektuellen Herausforderungen haben auch viele Kinder Probleme, über einen längeren Zeitraum konzentriert und aufmerksam zu bleiben.

In meinen Vorgesprächen mit den Kindern benennen manche auch

die Hausaufgabensituation, die in zeitlicher Hinsicht überfordern kann oder auch Konflikte mit Lehrern oder Mitschülern. Insofern ist es also die erste Aufgabe der Eltern herauszufinden, was die hinter den Symptomen liegenden Ursachen der Schulverweigerung sind. Hier können Kinderpsychologen helfen, diese Gründe zu erfragen.

Wie kann diesen Kindern konkret geholfen werden?

Im häufigen Fall der Überforderung, zum Beispiel bei einer Dyskalkulie, also Schwierigkeiten beim Rechnen oder bei einer Leserechtschreibschwäche, gibt es Fördermöglichkeiten für die Betroffenen. Bei chronischen Erkrankungen oder sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf kann die Schule einen sogenannten Nachteilsausgleich gewähren.

Was kann die Schule leisten, um Schulabstanz vorzubeugen?

Wichtig ist erstmal ein stabiles Schulumfeld, also möglichst wenig Lehrerwechsel, wenig Ausfall, nicht zu große Klassenstärken, um auch individuell besser fördern zu können. Während der Corona-Pandemie war diese Stabilität der Institution Schule kaum mehr gegeben, beim Home-schooling wurden viele Kinder abgehängt, die sich danach schwer taten, den Anschluss wieder zu finden.

Ebenso ist wichtig, dass die Lehrer, zumindest die Klassenlehrer ihre Kinder gut kennen und auch Tendenzen wie häufiges Fehlen, Lernprobleme aber auch soziale Faktoren wie ausgegrenzt sein oder Mobbing wahrnehmen und von sich aus das Gespräch mit den Eltern suchen. Situationen wie Schulabstanz verfestigen sich sonst sehr schnell und es wird umso schwieriger, diese wieder aufzubrechen.

Wie sieht der Weg zurück in die Schule aus?

Schulverweigerung ist oft nur die Spitze des Eisbergs. Manche Probleme liegen auch außerhalb des Schulalltags, in der Familie zum Beispiel, in einer exzessiven Mediennutzung, manchmal auch an Eltern, die eher desinteressiert mit dem Thema umgehen. Wenn die Be-

lastung für das Kind zu groß geworden ist, ist es oft die einzige Hilfe, es erstmal aus der Schule rauszunehmen, damit es wieder psychisch gesund werden kann.

Je nach Alter des Kindes kommen dann außerschulische Praktika oder Betreuungsmöglichkeiten in Betracht, teils auch Home-schooling-Formate, damit es in einer für das Kind gesicherten Umgebung lernen kann. Das Wichtigste ist, dass Eltern, Lehrer und gegebenenfalls auch Sozialarbei-

ter oder Psychologen gemeinsam die Gründe und Ursachen für die Situation suchen, um dem Kind bestmöglich helfen zu können.

JOCHEN REITSTÄTTER

Antje Romahn ist studierte Sozialpädagogin und Heilpädagogin und machte ihren Master in psychisch orientierter Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Seit April 2023 praktiziert sie in ihrer eigenen Praxis in Oschatz in der Hospitalstraße 34. Anfragen unter antje.romahn@web.de.

Miss Starlight & Ensemble
100% Lachmuskelgarantie
DERKS

TRAVESTIE
DIE GROSSE TRAVESTIE SHOW
www.derks-entertainment.de

Oschatz
Thomas-Müntzer-Haus
Samstag
30.11.2024

Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:30 Uhr
VKV: Oschatz Info Neumarkt 2, Tel. 03435-970242
Oschatzer Allgemeine Zeitung Semmasstr. 2, Tel. 03435-97880

Reservix

SCHLOSS HUBERTUSBURG WERMSDORF

MATTHIAS REIM LIVE!

09.08 FREITAG 2024

NORDSACHSENS GRÖßTE PARTY

U30 PARTY

Die VIDEODISCO mit VJ Dirk Duske
80s, 90s & 2000s

10.08 SAMSTAG 2024

Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Nach „Ede“ kommt nun Ulli Thomale

FSV OSCHATZ LÄDT ZUR BUCHLESUNG mit dem Kulttrainer am 11. Juni in die Sportsbar



Wo er auftaucht, sind die Fußballfans im Allgemeinen und die Lok-Fans im Besonderen nicht weit: Kulttrainer Ulli Thomale (r.) ist nun am 11. Juni in Oschatz zu Gast. Foto: Christian Modla

OSCHATZ. Dem FSV Oschatz ist es gelungen, den nächsten Kulttrainer zur Lesung in die Stadt zu holen: Diesmal gibt sich Ulli Thomale am Dienstag, 11. Juni, in der Sportsbar des Vereins ein Stelldichein – los geht die Buchlesung mit Autogrammstunde um 18 Uhr.

Mit Eduard „Ede“ Geyring's los: Der Besuch einer (ostdeutschen) Trainerlegende kam ausgezeichnet an bei den Sportinteressierten in der Re-

gion. Keine Frage, dass da schon umgehend an einer Fortsetzung gearbeitet wird: Nun kommt mit Hans-Ulrich „Ulli“ Thomale der nächste namhafte Fußballlehrer nach Oschatz – im Gepäck hat er sein Buch „Ich bin Trainer, kein Diplomat“ mit vielen spannenden Innenansichten des Fußballbetriebs in Ost und West.

Immerhin ist einer der erfolgreichsten deutschen Fußballtrainer in Oschatz zu Gast: In

der DDR coachte er die BSG Wismut Aue, die er bis auf die Europacupplätze führte. Fortgeschrieben wurde die Erfolgsgeschichte beim 1. FC Lok Leipzig, mit dem er zweimal FDGB-Pokalsieger sowie Vizemeister wurde und den er 1987 bis in das Europacupfinale der Pokalsieger gegen Ajax Amsterdam in Athen führte. Nach der Wiedervereinigung bewährte er sich beim KSV Hessen Kassel und besonders beim Grazer

AK, mit dem ihm der Aufstieg in die erste Liga gelang – in Graz wurde Ulli Thomale übrigens im Jahr 2002 zum Trainer der „Jahrhundertmannschaft“ gewählt. Weitere Trainerstationen waren KFC Uerdingen (2. BL), FC Chengdu (China) sowie in der Region VfB Leipzig, VfC Plauen und der FC Rot-Weiß Erfurt.

Anlass für diesen sportlichen Besuch ist übrigens das Sommerfest des FSV Oschatz, das

vom 14. bis 16. Juni gefeiert wird. Das startet im Stadion am Freitag, 14. Juni, um 17 Uhr mit einem Fußballturnier der Alten Herren. Am Samstag, 15. Juni, schließt sich ab 10 Uhr ein Turnier der F-Jugend an, ehe um 15 Uhr die Oschatzer Fußball-Legenden die Töppen schnüren werden. Am Sonntag, 16. Juni, gibt es ab 10 Uhr weitere Nachwuchs-Turniere, zudem startet zwinglich der zweite öffentliche FSV-Flohmarkt. Ach ja – natürlich gibt es an allen drei Sommerfest-Tagen ein Public Viewing der Spiele der UEFA EURO 2024.

Sie wollen etwas Besonderes verschenken?

Wir setzen Ihre **Gratulationen**

zu Hochzeiten, Geburtstagen und besonderen Anlässen nach Ihren Wünschen.

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einer einzigartigen *Glückwunschanzeige* in Ihrem **SONNTAGSWOCHENBLATT**

SONNTAGSWOCHENBLATT

Wir beraten Sie gern!

Text- und Gestaltungsbeispiele liegen für Sie bereit. SONNTAGSWOCHENBLATT Torgau, Tel. 03421 721030, Elbstraße 3, 04860 Torgau

RADWEGE JETZT!

WIR MACHEN OSCHATZ GRÜNER.

<https://gruene-nordsachsen.de/wahlen-2024/>

Vielen Dank
für die aufrichtige Anteilnahme und die mitfühlenden
Worte beim Abschied von

Gerhard Bittig

Danke allen, die ihn im Leben schätzten, in der Stunde
des Abschiedes ehrten und seiner gedachten.

Besonderer Dank gilt der Pfarrerin Frau Moosdorf
für die tröstenden Worte zum Abschied, der Hausarztpraxis
Dr. Florian Braunseis, dem Pflegedienst Ihm, der
Bestattung Domke und der Familie Bernd Wiesner mit Kim.

Im Namen aller Angehörigen
Matthias Bittig
Lebensgefährtin Hildegard Lohse

Terpitz, im Mai 2024

DANKSAGUNG
*Nicht die Jahre
in unserem Leben zählen,
sondern das Leben
in unseren Jahren.*

Berührt von der überwältigenden
Anteilnahme, den vielen Zeichen
der Ehrung durch stillen Händedruck,
gesprochene und geschriebene
Worte, Blumen, Geldzuwendungen
und letztes Geleit beim Abschied
von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Irmgard
Lehmann**

danken wir allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden und
Bekannten ganz herzlich.

Ein besonderer Dank gilt der
Hausärztin Frau Stolze-Badelt.
Dank ihrer Hilfe konnten wir noch
6 wunderbare Jahre mit unserer
Mutti und Oma verbringen.

In Liebe und Dankbarkeit
ihr Sohn Joachim mit Familie
ihre Tochter Uta mit Familie

Meltewitz, im Mai 2024

HORN BESTATTUNGEN

*Wer im Gedächtnis seiner
Lieben lebt, der ist nicht tot,
der ist nur fern; tot ist nur,
wer vergessen wird.*
(Immanuel Kant)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner lieben
Ehefrau, unserer guten Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Schwägerin,
Tante und Cousine

**Viola
Schubert**
geb. Kleeberg
* 09.09.1955 † 24.05.2024

In stiller Trauer
Dein Ehemann Harald
Deine Söhne Dirk, Jan und Benny
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im
engsten Familienkreis.

Schreibitz, im Mai 2024

BESTATTUNGEN JACOB

DANKSAGUNG
*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden die Erlösung.*

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen,
die sich beim Abschied von unserer lieben Mutter
und Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Ruth Däweritz
geb. Seidel

ihre Anteilnahme durch tröstende Worte gespro-
chen oder geschrieben, Geldzuwendungen und
Blumenschmuck zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Altenpflegeheim
der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental
e.V., Pfarrer Henning Olschowsky für seine Worte
zum Abschied und der Bestattung Domke für die
Begleitung in den schweren Stunden der Trauer.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Gerd mit Annett
im Namen aller Angehörigen

Wagelwitz, im Mai 2024

*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Ehemann,
Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Schwager und Onkel

Lothar Berthold
* 14. Februar 1943 † 22. Mai 2024

In stiller Trauer
Deine liebe Gerda
Deine Tochter Marion mit Familie
Dein Sohn René mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Oschatz, im Mai 2024

BESTATTUNGSHAUS NOBEL

DANKSAGUNG
*Nebel, stiller Nebel über Meer und Land.
Totenstill die Watten, totenstill der Strand.
Trauer, leise Trauer deckt die Erde zu.
Seele, liebe Seele, schweig und träum auch du.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater,
Schwiegermutter, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Manfred Terpitz

Auf diesem Wege möchten wir uns aus tiefstem Herzen
für die liebevolle Anteilnahme, die Blumen und
Geldzuwendungen sowie das letzte ehrende Geleit bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch der Collm Klinik
Oschatz, dem Pflegedienst Enomis und Seniori Vital, der
Hausärztin Frau Dr. Schumann sowie dem Bestattungshaus
Horn mit der Rednerin Franziska Klupsch für die tröstenden
Worte in der Abschiedsstunde.

In dankbarer Erinnerung
Deine Gisela und Kinder

Cavertitz, im Mai 2024

HORN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG
*Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken,
Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer
an Dich erinnern und Dich dadurch nicht vergessen lassen.*

Für das tiefe Mitgefühl zum Ableben von meinem
lieben Ehemann, unserem Vati, Schwiegervater,
Opa, Schwager und Onkel

Michael Pfeiffer

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau
Franziska Klupsch für ihre einfühlsamen Worte und dem
Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine liebe Angelika
Deine Kinder Andreas und Jana mit Familien

Oschatz, im Juni 2024

BESTATTUNGSHAUS NOBEL

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Hab tausend Dank für Deine Mühe,
vergessen werden wir Dich nie.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Oma und Uroma

**Eva
Brucha**
geb. 18.12.1926 verst. 23.05.2024

Im Herzen unvergessen
Ihre Söhne Michael und Bernd mit Familien

Die Urnenbeisetzung erfolgt im
engsten Kreis der Familie.

An dieser Stelle, möchten wir uns
recht herzlich beim Vitaris Pflegeheim für die
jahrelange und aufopferungsvolle Pflege bedanken.
Ein besonderer Dank geht an Frau Lucie Kern
für ihre zuverlässige Hilfe und Zuwendung.

Trauerhilfe Wünsche

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine bleibende Heimat gefunden,
so lebe ich in euch gerne weiter.*

Wir nehmen Abschied
von meinem lieben Ehemann,
unserem Vati, Schwiegervati, Opa,
meinem Bruder und unserem Onkel, Herrn

**Klaus
Leithold**
* 23. Mai 1959 † 21. Mai 2024

In Liebe
Deine Simone
Deine Tochter Sandra mit Patrick
Dein Sohn Marco mit Anne
Dein Sohn Daniel mit Isa
Deine Enkel Fabien, Joel und Milo
Deine Schwester Rosmarie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 21.06.2024, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Luppaa statt.

Schüttig
Bestattungshaus

Luppaa, im Mai 2024

DANKSAGUNG
Für immer und ewig.

Wir bedanken uns herzlich für die erwiesene Anteilnahme in
vielfältiger Weise. Wir haben Abschied genommen von

Brunhilde Ruth Schüler

Danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.
Dank auch der Hausarztpraxis Yvonne Schumann mit Team,
dem Pflegedienst Soziale Dienste Strehla, dem Pfarrer Robert
Neuwirt, dem Kirchenchor Belgern, dem Trompeter Herrn
Konrad, der Blumenwerkstatt Katrin Baum Strehla, Familie
Frost vom Dorfclub Cavertitz und dem Bestattungshaus Horn.

In lieber Erinnerung
ihre Familie

Schirrenitz, im Mai 2024

HORN BESTATTUNGEN

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben. Schlafe wohl und habe Dank.*

Unvergessen bleibt uns mein lieber Ehemann,
unser Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel

**Gunter
Weichenhain**
geb. 30.01.1942 gest. 18.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Ellen
Deine Kinder Ina und Jörg mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 11.06.2024, um 14.00 Uhr in der Kirche auf dem
Friedhof in Oschatz statt.

Oschatz, im Mai 2024

BESTATTUNGSHAUS NOBEL

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Qual der Erinnerung in eine stille
Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht
wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.*
Dietrich Bonhoeffer

Buchpremiere: Die Unfälle bei Sachsens Schmalspurbahnen werden in den Blick genommen

Einladung zum 158. Oschatzer-Philokartisten-Stammtisch am 4. Juni – mit **PETER WUNDERWALD**



Peter Wunderwald stellt am 4. Juni bei den Philokartisten sein neues Buch öffentlich vor. Foto: privat

OSCHATZ. Vom Streckenbau bis in die Gegenwart informiert eine Chronik von Peter Wunderwald und Wolfram Wagner in zwei Bänden über die Vielzahl der Ereignisse von Entgleisungen, Rangierunfällen, Zusammenstößen und Unfällen an Bahnübergängen, über Betriebsbeeinträchtigungen durch Naturgewalten bis zu mutwilligen Zerstörungen. Denn auch dieses Thema gehört zur Schmalspurbahngeschichte.

menstößen und Unfällen an Bahnübergängen, über Betriebsbeeinträchtigungen durch Naturgewalten bis zu mutwilligen Zerstörungen. Denn auch dieses Thema gehört zur Schmalspurbahngeschichte.

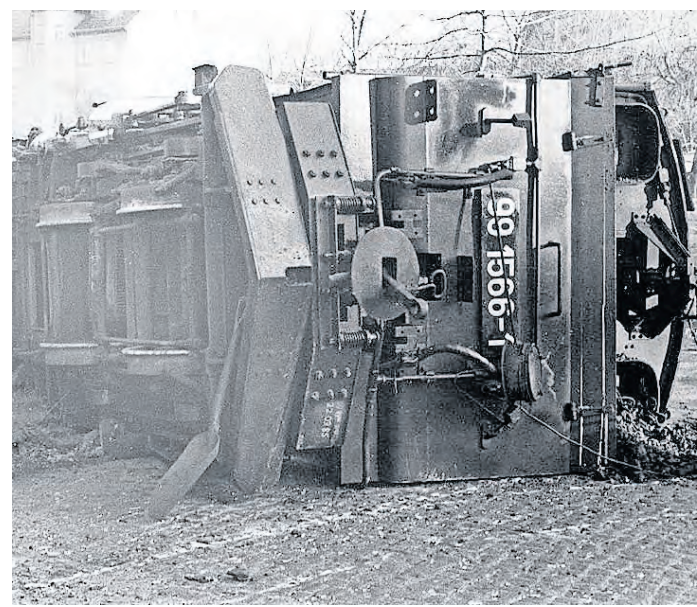
Am Dienstag, dem 4. Juni, begibt sich der 158. Oschatzer-Philokartisten-Stammtisch ab 19 Uhr im Cafe Wentzlauff am Neumarkt in Oschatz auf Spurensuche mit viel Eisenbahngeschichte und Geschichten zu unserer Schmalspurbahn. Peter Wunderwald aus Nossen ist Autor von mehr als 20 Büchern und war bereits als Gast beim Philokartisten-Stammtisch.

Band 2 mit 168 Seiten und mehr als 300 Fotos wird am 4. Juni vorgestellt und spannt den Bogen vom Mügeler Schmalspurbahnnetz über die Müglitztalbahn, Radebeul, die Strecken Ostsachsens bis hin zum Zittauer Schmalspurbahnnetz. Ein gesondertes Kapitel befasst sich mit Unfällen sächsischer Fahrzeuge bei Bahnen außerhalb Sachsens und im Dienst des Militärs.

Viele der Bilder und Ansichtskarten sind Erstveröffentlichungen und ermöglichen neue Blickwinkel auf die Straßenfahrzeuge aus anderer, wenn auch unfreiwilliger Position. „Das Buch soll zugleich Nachschlagwerk und themenbezogene Ergänzung zu Streckenmonografien sein und wird sicherlich das Interesse vieler Eisenbahnfreunde finden“, sagt Autor Wunderwald.

gesprochen und gezeigt werden an diesem Abend Unfälle wie das schwerste Eisenbahnunglück im Mügeler Netz von 1919 in Schrebitz, Hochwasserkatastrophen von 1927 oder auch die schweren Unfälle an den Bahnübergängen in Oschatz. Nicht zuletzt wird auch der Unfall bei Schweta mit dem I K-Zug im Jahr 2022 ein Thema sein und im Fokus des Abends stehen.

Alle Philokartisten, Freunde der Eisenbahn und Heimatfreunde sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.



Auch Oschatz war 1988 ein Unfall-Schauplatz. Foto: Günther Hunger

Viereinhalb Kilometer sind aktuell im Bau

AZV OBERES DÖLLNITZTAL leitet Abwasser aus Ablaß nach Mügeln über / Investition von fast einer Million Euro / Kläranlage in Ablaß wird zurückgebaut



Sebastian Simon, Gruppenleiter Kläranlagen, an der Kläranlage Ablaß.

Foto: Heiko Rebsch/Veolia

MÜGELN. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis die Kläranlage in Ablaß verschwunden ist. Sie wird zurückgebaut und das Abwasser aus dem Ortsteil der Stadt Mügeln über eine neue Leitung bis nach Glossen geleitet. Dort gelangt es dann in die bestehende Kanalisation und wird auf der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes (AZV) Oberes Döllnitztal in Mügeln umweltgerecht behandelt.

Vor mehr als einem Jahr beschloss die Verbandsversammlung des AZV Oberes Döllnitztal einstimmig, dass das in Ablaß anfallende Abwasser künftig in Mügeln gereinigt werden soll. Fast eine Million Euro investiert der Verband in diese nachhaltige und sichere Variante. „Wir sind überzeugt davon, die richtige Entscheidung für unseren Verband und unsere Kunden getroffen zu haben und freuen uns, dass die Arbeiten jetzt begonnen haben“, sagt Johannes Ecke, der langjährige Verbandsvorsitzende.

Seit wenigen Wochen wird nun die neue Leitung in Richtung Glossen gebaut, die künftig das Abwasser aus Ablaß ableiten

wird. Auf einer Länge von knapp 3,3 Kilometern entsteht eine Abwasserdruckleitung. Hinzu kommt ein sogenannter Freispiegelkanal, in dem das Abwasser ohne zusätzliche technische Unterstützung über eine Distanz von etwa 1100 Metern im freien Gefälle abfließt.

Um den Aufwand für den Tiefbau so gering wie möglich zu halten, verlegen die Arbeiter der Erdmann Bau GmbH Mügeln die neue, fast viereinhalb Kilometer lange Abwasserleitung weitgehend im horizontalen Bohrpülverfahren. „Zu diesem Zweck“, erläutert Sebastian Simon, der zuständige Gruppenleiter bei Veolia, „wird der Asphalt auf der gesamten Trasse punktuell aufgestemmt, um in größerer Entfernung Baugruben zu schaffen. An diesen Stellen wird die Leitung anschließend mit Hilfe eines speziellen Bohrgerätes unterirdisch eingezogen.“ Veolia betreibt sowohl die Kläranlage in Ablaß als auch die Kanalisation im Auftrag des AZV Oberes Döllnitztal.

Aus dem Beschluss, das Abwasser nach Mügeln überzuleiten, resultiert auch der Rückbau

der Kläranlage Ablaß in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses. „Wir nutzen künftig nur noch zwei Vorklärbecken, die entleert und saniert werden, um dort eine Pumpstation und die notwendigen Armaturen unterzubringen“, informiert Sebastian Simon. Der Umbau soll und muss im laufenden Betrieb erfolgen: Denn für die beabsichtigte Überleitung des Abwassers wird die Pumpentechnik gebraucht. Erst anschließend wird die Kläranlage Ablaß zurückgebaut, was im Herbst erfolgen soll, sofern die Arbeiten der neuen Abwasserleitung zügig und problemlos vorangehen.

Die Gemeinde will den Standort der Kläranlage und die frei werdende Fläche nutzen, um den benachbarten Spielplatz zu erweitern. Damit habe die Investition, betont Johannes Ecke, einen weiteren positiven Effekt. Entscheidend sei aber, dass das Abwasser auf der Kläranlage Mügeln nach hohen Umweltstandards behandelt und der Reinigungsprozess mit moderner Online-Messtechnik für zahlreiche Grenzwerte überwacht werden kann.

Traueranzeigen

Du hast den Lebensgarten verlassen, doch deine Blumen blühen weiter.
M. Hoffmann

Für uns alle unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Margit Büttler
geb. 09.05.1945 verst. 21.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Ehemann Lothar
Ihre Söhne Mario und Frank mit Familien

Oschatz, im Mai 2024
Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

WAS MAN TIEF IN SEINEM HERZEN BESITZT,
KANN MAN NICHT DURCH DEN TOD VERLIEREN.

Nach dem wir meinen lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater und Opa

LOTHAR DINTER

zur letzten Ruhestätte gebettet haben, möchten wir uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme auf das herzlichste bedanken.

Ein besonderen Dank gilt dem Pflegeheim der Diakonie in Oschatz, Anne Ziegler für die Tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Rauschenbach für die hilfreiche und sensible Unterstützung in diesen schweren Stunden.

In Liebe und Dankbarkeit:
Helga Dinter mit Kindern und Familien

Wermsdorf im Juni 2024

Bestattungshaus Rauschenbach

DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Sigrid Weise
geb. Ziegert

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme auf die vielfältige Art und Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau K. Isensee, dem Blumenhaus Gatter, sowie dem Bestattungshaus Schüttig.

In dankbarer Erinnerung
Ihre Kinder Mandy, Jan und Romy mit Familien
Ihr Siegfried

Wermstorf, im Juni 2024

Nach einem erfüllten Leben entschlief meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Brigitta Ritter
geb. Czilwa
geb. 27.04.1929 gest. 20.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Andreas mit Rosi
Deine Enkelkinder Sandra und Daniela mit René
Deine Urenkel Tom, Paul und Ben im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.06.2024, um 11.00 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Oschatz, im Juni 2024

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande als flöge sie nach Haus.

Ostpreußen

BESTATTUNGSHAUS NOBEL

Wie soll ich nur in Worte fassen, was mir so unbegreiflich ist?
Jetzt ist er gekommen, dieser Moment, den ich so sehr gefürchtet habe.
Ich bin so unendlich traurig.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, unserer Oma, Uroma, Schwester und Tante

Brigitte Krause
geb. Schneider
geb. 10.06.1942 gest. 17.05.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Ute mit Adrian
Dein Enkel Ronny mit Jette
Dein Enkel Christoph mit Ela
Deine Urenkel Damon, Lean und Vivian
Deine Schwester und Nichte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14.06.2024, um 13.00 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Oschatz im Mai 2024

BESTATTUNGSHAUS NOBEL

ZUFRIEDEN IM LEBEN, GEDULDIG IM LEID,
SCHLAF WOHL. LIEBER VATER, FÜR ALLE ZEIT.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel, Herrn

SIEGFRIED KIRSTEN
geb. 29. April 1937 verst. 23. Mai 2024

In stiller Trauer:
Dein Sohn Hardi mit Familie
Dein Sohn Ingo mit Familie

Die Trauerfeier mit Beisetzung erfolgt am Montag, dem 10. Juni 2024 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Wermstorf.

Bestattungshaus Rauschenbach

MARKT AM SONNTAG

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:
www.sonntagswochenblatt.de

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLS
IMMOBILIEN

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilien-häuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohls (inh.) • info@ohls-immobilien.de

RITTER
IMMOBILIEN

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

HÄUSER

SUCHEN SACHSENWEIT

für unsere vorgemerkten Kunden
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.

landwirtschaftliche Flächen
(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet

Ihr Angebot an

Joachim Rolke Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

JR
seit 1991

WOHN-/GESCHÄFTSHÄUSER

Wir suchen dringend!
Ein-Mehrfamilienhäuser
Bau-Bauerwartungsland

Schmidt Immobilien

Tel. 0175-4145948 oder 0171-5046928
Büro: Wernsdorf Oberdorf 4

Mit einer geschäftlichen Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT**

MACHEN SIE IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR.

- Karina Kirchnerhöfer, Tel. 0175 9361128, k.kirchnerhoef@leipzig-media.de
- Romy Waldheim, Tel. 03435 976861, r.waldheim@leipzig-media.de

MARKTPLATZ

TV/FOTO/PHONO/ELEKTRONIK

SIE HABEN NOCH; alte Videospiele & Konsolen? NINTENDO (NES, Super Nintendo, Gamecube, Gameboy, N64, DS) wie auch SEGA (Mastersystem, Mega-CD, Megadrive, Dreamcast, Gamegear) oder auch SONY (Playstation 1-2) gerne kaufe ich diese an! Tel: 01729866335 E-Mail: rc_s@web.de

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Suche Simson, MZ, AWO, EMW, Trabant o. Teile Konvolut, Zinkbadewannen, Kuchenbretter u. altes Spielzeug u. alte Lampen Tel.: 0152 05451735

Private Wohnungsauflösung, wegen Umzug. Möbel, Elektrogeräte, Hausrat. Tel. 0157 39235534

Velux-Fenster, neu, B 1,15 x H 1,20 mit Eindeckrahmen, VB 300,- €. Tel. 0157 39235534

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

Let's talk about Fußball!

Nachhilfeinstitut Studienkreis in Oschatz **VERSCHENKT FUßBALL-VOKABELHEFT** und lädt zu Ferienkursen ein

OSCHATZ. Der Sommer steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des runden Leders. Viele Menschen aus anderen europäischen Ländern sind wegen der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland zu Gast. Da sorgen spannende Spiele immer wieder für Gesprächsstoff. Dabei hilft es, sich auch mit Menschen aus anderen Nationen verständigen zu können. Deshalb verschenkt das Nachhilfe-Institut Studienkreis jetzt ein ganz spezielles Vokabelheft mit dem Titel „Let's talk about Fußball!“. Darin finden sich viele Begriffe und Redewendungen rund um die beliebte Sportart in den Sprachen Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch und Italienisch. Das Heft, das der bekannte Cartoonist Michael Holtschulte illustriert hat, ist ab sofort kostenlos im Studienkreis Oschatz erhältlich — solange der Vorrat reicht. Als Download gibt es den Sprach-Guide unter studienkreis.de/lets-talk-about-fussball.

SO MACHT VOKABELN LERNEN RICHTIG SPASS

Wer hätte gedacht, dass man den Fallrückzieher im Englischen gleich auf dreierlei Weise übersetzen kann? Da zaubert der Stürmer entweder einen „overhead kick“, einen „bicycle kick“ oder einen „scissor kick“. Wenn ein Spieler des amtierenden Europameisters Italien einen solchen Kunstschuss hinlegt, sagen seine Landsleute „la rovesciata“ dazu. Von A wie Außenverteidiger bis Z wie Zuschauer: Im Gespräch lassen sich Vokabeln ganz nebenbei trainieren. „Vielen Schülerinnen und Schülern fällt das trockene Vokabellernen sehr schwer“, sagt die



Gratis vom Studienkreis: Fußballvokabelheft mit dem Fußball Wortschatz und Vokabeln in Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch und Italienisch.
Foto: Studienkreis

ehemalige Fußball-Junioren-Europameisterin und Bundesligaspielerin Marie Pyko, die heute beim Studienkreis die Kundenbetreuung der Online-Nachhilfe leitet. „Wenn die Kinder und Jugendlichen jedoch Erfahrungen, Erlebnisse und persönliche Interessen damit verbinden, fängt das Lernen nicht nur an, Spaß zu machen, sondern ergibt auch einen alltagsbezogenen Sinn.“

MIT FERIENKURSEN LERNLÜCKEN SCHLIEßEN

Vielleicht überraschend: Fremdsprachen gehören zu den beliebtesten Schulfächern von Jungen und Mädchen in Deutschland. Das ist eines der Ergebnisse des aktuellen „Berichts zur Zukunft der Bildung 2024“ des Online-Nachhilfeanbieters GoStudent. Beliebter als zum Beispiel Eng-

lisch sind demnach nur Sport und Mathematik. Dennoch zählen die Fremdsprachen Englisch und Französisch zu den fünf am häufigsten belegten Nachhilfefächern beim Studienkreis. Unterstützung — nicht nur in Fremdsprachen — bietet das Nachhilfeinstitut in Oschatz demnächst mit kostengünstigen Sommerferienkursen. Zehn Nachhilfestunden gibt es dort

als fünf Doppelstunden für insgesamt 36 Euro. Gelernt wird nur in einem Teil der Sommerferien, damit den Kindern und Jugendlichen genügend Zeit für die wohlverdiente Erholung bleibt. Die Schülerinnen und Schüler holen versäumten Stoff nach, schließen Lücken und wiederholen schwierige Inhalte, damit der Einstieg ins neue Schuljahr leichter fällt.

Nordsächsische Projekte gewinnen beim Mitmachwettbewerb simul+

18 Vereine, Unternehmen und Einzelpersonen erhalten **ZWISCHEN 5000 UND 150 000 EURO**

TORGAU. Aus dem Landkreis Nordsachsen gehören 18 Projektideen von Vereinen, Kommunen, Unternehmen und Einzelpersonen zu den Preisträgern der diesjährigen Runde im landesweiten Mitmachwettbewerb simul+ Kreativ. Insgesamt 221 der 861 eingereichten Wettbewerbsprojekte zählen zu den Besten in Sachsen.

MÜGELN PACKT DAS VORHABEN „KULTURGÜTERBODEN“ AN

„Mit dem Wettbewerb simul+Kreativ haben wir die Möglichkeit, niedrigschwellig neue, zukunftsfähige Ideen auf den Weg zu bringen. Es freut mich deshalb, dass dieser sachsenweite Wettbewerb erneut auf so großes Interesse gestoßen ist. Die besten Ideen erhalten nun jeweils ein Preisgeld zwischen 5000 und 150.000 Euro. Damit würdigen wir Mut und Tatendrang der Akteurinnen und Akteure, die unsere Regionen aktiv mitgestalten wollen“, sagte Staatsminister Thomas Schmidt (CDU) bei der Bekanntgabe der Gewinner.

Zu den großen Gewinnern gehört die Stadt Mügeln. Sie erhält 150.000 Euro für das Projekt „KulturGüterBoden“. „Aus dem alten Güterboden auf dem Bahnhofsengelände soll in den nächsten



Die Schalmeyen-Musikanten aus Langenreichenbach haben schon oft bewiesen, dass ihre Musik Generationen verbinden kann. Nun erhält das Ensemble stattliche 5000 Euro Preisgeld für eine Idee, die das fördern wird.
Foto: Christian Wendt

GLEICH ZWEI VEREINE AUS DOBERSCHÜTZ SIND PREISTRÄGER

Je 10.000 Euro erhalten der Förderverein der Grundschule Löb- nitz für sein Projekt „Räume schaffen soziale Gemeinschaft“, das Vorhaben „Eine Bürgerkü- che für das Dorfgemeinschafts- haus“ des Vereins Dorfgemein- schaft Falkenberg (Gemeinde

Trossin), das Projekt „Holz- Schmiede – Offene Holzwerk- statt in Sehlis“ des Vereins Werk- statt für nachhaltiges Leben und Arbeiten in Taucha, das Vorha- ben „Tauschen an der Waage – ein Ort der Verbindung“ des Sprottaer Heimatvereins sowie das Projekt „Wir lieben Mühen! – ein Imagefilm über unserer Mühlenregion“ des Vereins Mühlenregion Nordsachsen.

Norisa in Rackwitz erhält für das „Textillabor“ ebenso wie der Schloss- und Parkverein Dahlen für „Digitale Führung im Schloss Dahlen“, der Siedlerverein Sprotta Siedlung für das Projekt „Ein Dorf, alle Generationen, miteinander“ ebenso 5000 Euro Preisgeld.

Mit der selben Summe werden auch das Café WACH von Uta Knittel im Collmer Ortsteil von Wernsdorf mit dem Projekt „Fahrradtourismus stärken“, die SG Podelwitz in der Gemein- de Rackwitz mit der „Bücher- insel“ sowie der Verein Union 47 Zschernitz in Wiedemar bei der „Teilsanierung Turnhalle Zscher- nitz“ unterstützt.

Von Housemusik bis Kabarett und Tanz

GLOSSENER SOMMERFEST wird am 7. und 8. Juni am Bahnhof gefeiert

GLOSSEN. Partystimmung am Bahnhof Glossen: Hier wird am Freitag, 7. Juni, und Samstag, 8. Juni, das Glosseener Sommerfest gefeiert. Bei freiem Eintritt geht es an beiden Tagen hoch her – zunächst mit elektronischen Housemusik-Beats, dann mit vielen Auftritten von Tanzgruppen und Kabarett-Künstlerinnen.

Der Startschuss für das bunte Treiben am Bahnhof Glossen fällt am Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr –

dann laden auch die Schausteller zu einem Besuch ein. Um 20 Uhr heißt es dann „Tanzen im Festzelt“; zur Houseparty legen Siggboy & Esse90, Jpeg oder Housefreak knackige elektronische Musik auf. Am Samstag, 8. Juni, lädt ab 14 Uhr das Landfrauencafé zu einem Besuch, bei dem man sich selbst gemachten Kuchen schmecken lassen kann. Die Mügeln Schützengesellschaft ist zum Salutschießen am

Start, es gibt Blasmusik aus Wermisdorf. Ab 15.15 Uhr geben sich dann viele Gäste auf der Bühne ein Stelldichein: Die Tanzgruppe „Wild Cats“ aus Naundorf ist ebenso zu sehen wie die Kabarettistin Frau Andrea, der Kindergarten „Sonnenblume“ Mügeln kommt zu Besuch wie auch die Tanzgruppe der SG Döllnitztal. Ab 20 Uhr wird zur Disco-Nacht geladen. Ach ja – der Eintritt an beiden Tagen ist frei.

Neuer Herrnhuter-Stern für St. Aegidien-Kirche

Oschatzer Förderverein lässt im Mai schon einmal

PROBEWEISE WEIHNACHTSSTIMMUNG aufkommen



Der neue Stern über Oschatz. Jetzt gab es einen Test zwischen den Türmen von St. Aegidien. Foto: Hans-Günter Sirrenberg

OSCHATZ. Ist schon wieder Weihnachtszeit? Diese Frage kam jetzt bei einigen Oschatzern angesichts des Herrnhuter-Sterns auf, der zwischen den beiden Oschatzer Kirchtürmen zu sehen war. Inzwischen ist er wieder verschwunden.

Der Vorsitzende des Oschatzer Fördervereins „Rettet St. Aegidien“, Hans-Günter Sirrenberg klärt auf, warum der weihnachtliche Schmuck Anfang Mai über Oschatz leuchtete: „Unser bisheriger Stern, den wir jedes Jahr zu Beginn der Adventszeit aufhängen, ist in die Jahre gekommen. In den vergangenen Jahren haben Wind und Wetter dem Stern zugesetzt. Beim Abbau sind immer wieder einige Zacken kaputtgegangen. Wir erwägen schon eine

ganz Weile die Anschaffung eines neuen Sterns. Herrnhut hat uns jetzt einen etwas größeren Stern leihweise überlassen und wir haben der Stern Anfang Mai probeweise aufgehängt, um zu testen, ob der Stern für uns praktikabel ist.“ Tatsächlich ist der Probeaufbau bei mildem frühlinghaften Wetter wesentlich angenehmer als im rauen Novemberwind.

STERN MIT ZWEI METER WEITE

Bei dem neuen Exemplar handelt es sich um einen Herrnhuter Stern der A-19-Klasse. Er hat einen Durchmesser von rund zwei Metern und ist damit um einiges größer als der Stern, der derzeit in Benutzung ist.

Allerdings ging es bei der jetzigen Probehängung nicht nur um den Stern an sich, sondern auch um die gesamte Aufhängungskonstruktion. „Wir wollen nach Möglichkeit die bestehende Konstruktion gern weiter nutzen“, erklärt Sirrenberg. Das wird jedoch nicht ganz so gehen, denn die Stahlseile müssen dann stärker ausgelegt sein.

SPENDEN FÜR DEN NEUEN STERN

Dass der Förderverein in der kommenden Adventszeit den neuen und größeren Stern zwischen den beiden Oschatzer Kirchtürmen aufhängen wird, gilt inzwischen als ausgemachte Sache. „Wir haben uns natürlich den neuen Stern sehr genau angesehen und werden den auch nehmen“, bestätigt Hans-Günter Sirrenberg. Inzwischen gab es schon einige Spendenaktionen, um das Geld für den neuen Stern und die dazugehörige Konstruktion zu kaufen. Mercedes und Bäckermeister Taube haben die Anschaffung schon unterstützt. Auch beim kommenden After Work Club in Oschatz am 16. Mai wird noch einmal für das Projekt gesammelt. „Dort werden wir auch noch einmal unseren alten und den neuen Stern zeigen“, so Hans-Günter Sirrenberg.

Tiergehege Schöna siegt bei Gemeinschaftsaktion

5000 EURO DANK „WIR PACKEN'S AN!“ - Tausende beteiligten sich an Abstimmung

NORDSACHSEN. Die Vereinsaktion „Wir packen's an!“ von Sparkasse Leipzig, LVZ, TZ und OAZ ist zu Ende gegangen. Seit 13. Mai steht fest, welcher Verein die meisten Stimmen beim Online-Voting erhielt, das seit 6. Mai lief, und wie viel Geld jeder der sechs Finalisten aus dem PS-Lotteriesparen der Sparkasse Leipzig für sein Herzensprojekt erhält.

Insgesamt stellt die Sparkasse Leipzig 16 500 Euro zur Verfügung, die sich wie folgt verteilen:

► **Platz 1**, und damit 5000 Euro, gehen an den **Verein Tiergehege Schöna** in der Dahleiner Heide. Das Projekt hat 2927 Klicks (29,7 Prozent) erreicht. Der Verein will mit dem Geld ein Futterhaus sanieren.

► Über **Platz 2** und 4000 Euro kann sich der **Förderverein Gruna** für die Anschaffung eines Bauwagens für den Jugendclub freuen. Er kam auf 2609 Klicks (26,5 Prozent).

► **Platz 3** (3000 Euro) geht an den **Verein Freunde und Förderer des Johann-Walter-Gymnasiums** Torgau mit dem Projekt nachhaltiger Pausenhalle (2600 Klicks/26,4 Prozent).

► Auf **Platz 5** (1500 Euro) kommt der **Förderverein des**



Marcel Böttger vom Tiergehege Schöna: Der Verein will nun ein Futterhaus sanieren. Foto: Kristin Engel

► **Platz 4** (2000 Euro) hat der **Förderverein der Naturparkkinder Authausen** mit dem Projekt grünes Klassenzimmer im Schulgarten erreicht (965 Klicks/9,8 Prozent).

► Auf **Platz 5** (1500 Euro) kommt der **Förderverein des**

Beruflichen Schulzentrums „Rote Jahne“ bei Eilenburg mit dem Projekt Trimm-Dich-Pfad auf dem Schulhof (573 Klicks/5,8 Prozent).

► Und über **Platz 6** und 1000 Euro kann sich der **Förderkreis Kirche Dautzschen** freuen. 167 Klicks (1,8 Prozent) erhielt

der Verein, der das Geld für den Einbau einer neuen Kirchentür verwenden will.

Insgesamt wurde 9841 Mal bei der Aktion abgestimmt. Am 30. Mai erfolgte die Spendenübergabe im Haus der Presse in Torgau. Die Vertreter der Vereine waren dazu eingeladen.

STELLENMARKT

Dahleiner Bau GmbH

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen im Landkreis Nord Sachsen. Zur sofortigen Einstellung suchen wir weitere Kollegen (m/w/d) für folgende Positionen:

- Werkstattmeister/ Baumschinschlosser (m/w/d)
- Bauleiter (m/w/d)
- Bautechniker (m/w/d)
- Baufacharbeiter Tiefbau/Kanalbau/ Betonbau (m/w/d)
- Krafffahrer (m/w/d)
- Baumaschinen (m/w/d)

Der Einsatz erfolgt auf regionalen Baustellen (Mitfahrmöglichkeit zum Einsatzort ist gewährleistet).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie bitte mit uns telefonisch unter **03 43 61 / 599-0** Kontakt auf oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post an:

Dahleiner Bau GmbH | Molkereiweg 12 | 04774 Dahlen
info@dahleiner-bau.de

! Begleitagentur !

Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 / 15554101

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d
in Voll- oder Teilzeit für unsere **Spieldothek in Oschatz.**
Tel. 0177 / 3322292

@SUCHE einen Praktikumsplatz zur Alltagsbegleiterin in einer Tages- o. Pflegeeinrichtung, von Mai bis August 2024, jeweils DO + FR von 08:00 - 16:30 Uhr. Handy: 01742491141 o. SMS@

Finanz- / Lohnbuchhalter/in (m/w/d) dringend gesucht!
Bewerben Sie sich und lassen Sie uns miteinander über Ihre und unsere Vorstellungen sprechen.
Mehr Infos unter: 
Steuerkanzlei Schwaiger
Neumarkt 4 - 04758 Oschatz
Telefon 0 34 35 66 61-0
steuerekanzleischwaiger@t-online.de

DER ASTROLOGISCHE BLICK IN DIE STERNE



Der astrologische Blick in die Sterne im **JUNI 2024**

REGION. Dank der glückhaften Verbindung von Pluto und Jupiter starten wir mit einem berechtigten Optimismus sowie mit einer enormen körperlichen Leistungsfähigkeit in den Juni. Insofern können wir uns bis 7. praktisch allen alltäglichen Herausforderungen des Lebens voller Zuversicht stellen. Da Pluto im originalen Wassermann steht und Jupiter in den kommunikativen Zwillingen, sind nun speziell all diejenigen Vorhaben von Erfolg gekrönt, bei denen es darum geht, in intensiven Gesprächen unsere ganz persönliche Sichtweise der Geschehnisse zu vermitteln und somit unsere Interessen durchzusetzen. Wie schön, dass sich zudem bis 8. mit Venus und Sonne in den quirligen Zwillingen eine wohlige Leichtigkeit im Miteinander einstellt, so dass man mit diplomatischem Geschick einvernehmliche Lösungen finden kann. Speziell um den 3. sorgen dabei Neptun und Merkur für einfühlsame Gespräche, während Pluto und Merkur den

Argumenten den erforderlichen Nachdruck verleihen. Somit stellt sich um den 4. dank Jupiter eine umfassende Zufriedenheit ein, so dass wir dank dem Neumond am 6. in den mittelsamen Zwillingen in Verbindung mit Venus den Gesprächsfaden auch mit ganz neuen Themen aufnehmen können. Vom 8. bis 11. jedoch fordern uns Saturn und Sonne zur inneren Einkehr auf, und speziell um den 9. fühlt sich mit Venus und Saturn mancher irgendwie ungeliebt und gehemmt, zumal mit Mars' Wechsel in den Stier das Energieniveau merklich abebbt. Doch um den 11. bauen Pluto und Mars unerwartet einen enormen Druck auf, den wir z.B. mit Bewegung an der frischen Luft bewusst abfedern sollten, damit sich die Energien nicht gegen uns richten können. Loslassen ist demnach das Gebot der Stunde! Um den 13. stellt sich mit Saturn und Merkur schließlich eine gedankliche Ernüchterung ein, die mit Merkur und Sonne um den 15. in eine gewis-

se Egozentrik und in eine sehr eingeeengte Sichtweise der Realität mündet. Kein Wunder, dass sich vom 16. bis 21. mit Neptun, Venus, Merkur und Sonne einige Unsicherheiten in unsere Gefühle und in unsere Gedanken einschleichen, so dass mancher nun äußerst empfindlich auf seine Umwelt reagiert. Erst um den 22. erlangen wir dank Mars und Merkur wieder die nötige gedankliche Klarheit, um unseren Alltag gewohnt souverän gestalten zu können, zumal der zeitgleiche Vollmond im stabilen Steinbock für emotionale Klarheit sorgt. Somit ermöglichen Saturn und Merkur um den 27. auch wieder konkrete Pläne – während Uranus und Merkur ab 29. die Entwicklung neuer Ideen begünstigen sowie eine lange vermiste mentale Frische herstellen

Ich wünsche Ihnen einen glücklichen Juni!

IHR ASTROLOGE VOLKER REINERMANN

FRIES

Als eines der größten Handelsunternehmen für **Bauelemente, Boden, Fenster, Holz und Innenausbau** sind wir mit 16 Standorten und über 600 Mitarbeitern in Nord- und Ostdeutschland vertreten.

für unser Lager in **Torgau** suchen wir per sofort:

Berufskraftfahrer mit CE-Führerschein und Lagermitarbeiter (w/m/d)

Sie bringen mit:

- Eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit im Team
- Vorkenntnisse im Lager / Staplerschein wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Ein nettes und motiviertes Team
- Leistungsgerechte Vergütung
- Moderne Infrastruktur und Ausstattung
- Geregelte Arbeitszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Fries Storkow - Herr Sternicke
Neue Bostoner Straße 7-9 / 15859 Storkow
oder per Email: c.sternicke@fries24.de

www.fries24.de/Stellenangebote



Technischer Mitarbeiter (m/w/d)

Die Aufgaben und Herausforderungen in unseren technischen Bereichen werden immer spannender und umfangreicher, deshalb suchen wir mehrere technisch ausgebildete Teammitglieder. Die Fachabteilungen umfassen einerseits die gesamte Technik in der Fleischverarbeitung und in der Peripherie der Produktionstechnik. Dazu zählen u. a. unsere Kälte-/Dampfkesselanlagen und die Energieerzeugung. Ein Team von langjährigen Mitarbeitern steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sie werden von der ersten Stunde an in die technische Betreuung sämtlicher betrieblicher Produktionsanlagen einbezogen und übernehmen schrittweise die Verantwortung für eigene Projekte.

Aus den Bereichen (m/w/d):

- Kältetechniker
- Elektroniker/Mechatroniker
- KFZ-/ Landmaschinenschlosser

Profitieren Sie von unseren zahlreichen Personalvergünstigungen und Benefits.

Graefendorfer® Geflügel- & Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna
Sie finden uns direkt an der B87. Leicht zu erreichen mit  

Telefon: 034244 58 100

bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

PINNWAND

Erdbeeren zur Selbstpflücke



im Landwirtschaftsbetrieb
WACHS in **SÖMnitz**
Mobil: 0152-36641739

Öffnungszeiten sind:
Montag - Samstag 7.30 bis 18.00 Uhr
Sonntags 7.30 bis 16.00 Uhr

!bitte Pflückgefäße mitbringen!

WIR SUCHEN STÄNDIG!

EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe,
Waldflächen und Landwirtschaftsflächen,
Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

Ihre Angebote bitte an:
Michaels-Immobilien
(RDM Sachsen e.V.)
info@michaels-immobilien.de
www.michaels-immobilien.de

„Seit 31 Jahren
erfolgreich Immobilien
vermittelt!“

Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146

Der Kinder- und Jugendchor
des Thomas-Mann-Gymnasiums
Oschatz gibt am 6. Juni 2024
in der Aula der Schule ein
ca. 1-1,5-stündiges Konzert mit
Chorwerken von Volksliedern über
Romantik bis in unsere heutige Zeit.

Konzertbeginn ist 18:30 Uhr,
der Eintritt ist frei.

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich
auf Ihr Interesse und
unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de

Karina Kirchner,
Tel. 0175 9361128
E-Mail: k.kirchner@leipzig-media.de



Priv. Bildungszentrum für
soziale u. medizinische
Berufe Oschatz GmbH - FT
- staatl. anerkannte Ersatzschule -
Fachschule/ Berufsfachschule

Noch freie Plätze für das Schuljahr 24/25

| | | |
|--|----------------|--------------------|
| Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in | Dauer: 3 Jahre | Beginn: 01.08.2024 |
| Ausbildung zum/zur Erzieher/in | Dauer: 3 Jahre | Beginn: 01.08.2024 |
| Ausbildung zum/zur Sozialassistent/in | Dauer: 1 Jahr | Beginn: 01.08.2024 |
| Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/in | Dauer: 2 Jahre | Beginn: 01.08.2024 |
| Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in | Dauer: 3 Jahre | Beginn: 01.09.2024 |
| Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in | Dauer: 2 Jahre | Beginn: 01.08.2024 |

Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz, 03435/66693-0
www.privates-bildungszentrum.de

Die nächste
Pinnwand
erscheint am
**7. Juli
2024**

TAG DER OFFENEN TÜR auf dem Milchhof Kötzitz

Samstag, 08.06.2024
9.00 - 18.00 Uhr

Böhlaer Straße 22, 04779 Wermsdorf OT Calbitz



Was erwartet Sie:
Besichtigung der Milchviehanlagen sowie Kremserfahrten,
Ponyreiten, Kinderschminken, Hüpfburg, Ballonmodellage,
Ausstellung der Landtechnik, Speisen und Getränke

Highlight des Tages:
Das Schätzen einer
tragenden Kuh!



Das Parken ist auf der Wiese in der Böhlaer Straße 10
gegenüber dem Neubau kostenfrei möglich.

Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

03.06. - 08.06.2024 ANGEBOTE
DER WOCHE

Grillrippchen
mariniert 0,89 €/100g

Jagdwurst oder
Minijagdwurst
zum erhitzen 0,89 €/100g

Käse - oder
Käsewurstsalat 1,19 €/100g

JEDEN DONNERSTAG
Hackepeter-Tag 0,69 €/100g

Filiale Mügeln • Mügelnier Straße 11 | Mo. 7-14 Uhr • Di.-Fr. 7-18 Uhr • Sa. 7-11 Uhr
Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de